

Unsere wichtigsten Anliegen im Schulkinder-Projekt Kenia

1. Jeder Cent kommt beim betreffenden Kind oder beim entsprechenden Zweck an, unsere jährlichen Kontrollbesuche zahlen wir selbst. Keine Verwaltungskosten.
2. Koordinator in Kenia ist Kennedy Ateto. Er erhält Ersatz für seine Auslagen (Benzin, Telefon, Internet u.a.) und einen kleinen Betrag dazu von den 10 %, die wir von Missio zusätzlich erhalten. Ohne ihn könnten wir das Projekt nicht in dieser Weise fortführen. Wir brauchen einen verlässlichen Menschen vor Ort.
3. Wir arbeiten seit 2002 mit Kennedy Ateto zusammen, und nun hat er sein altes Auto auf den schlechten Strassen endgültig kaputt gefahren. Ein Auto wäre sehr wichtig für das Projekt, da die Schulen zum Teil weit auseinander liegen.
4. Wichtig wäre auch das Krankenhaus, das einzige Mikroskop war jetzt auch noch kaputt. Der Staat bezahlt eine Laborantin, die kann allerdings ohne Ausstattung nicht viel tun.
Meistens haben sie nur ein oder zwei Entbindungen in der Woche, mehr Matratzen sind aber auch nicht da für die vorhandenen Bettgestelle. Ein Arzt kommt nicht in die Region, weil das Haus für eine Arztfamilie noch nicht fertig gebaut werden konnte. Seit mehr als fünf Jahren stehen die Mauern, und das Dach ist auch fertig.
5. Weiter wichtig ist ein Universitätsstudium, viele Jungen warten auf eine Ausbildung zum Mechaniker. Anschließend brauchen sie Werkzeug, sonst bekommen sie keinen Arbeitsplatz. Auch Ausbildungen zum Frisör, Sekretärin und Krankenschwester sind gefragt.
6. Geldfluss
Die Zahlungen erfolgen ausschließlich auf das Konto der kath. Kirchengemeinde mit dem Stichwort „Schulkinder Kenia“. Ist ein größerer Betrag zusammen, überweist die Kirchengemeinde den Betrag an MISSIO Aachen. Dort erhalten wir noch 10% obendrauf und MISSIO überweist das Geld ohne Kosten für uns auf das Konto der Franziskanerinnen von St. Joseph in Asumbi. Dort werden dann auf unsere Anweisung hin die entsprechenden Schecks für die Schulen geschrieben, die unser Koordinator dann an die Schulen verteilt.